

DR JUNG STAINLEMER



In dären Ussgoob:

Begriessig	2
Staine-Konzärt	3
Fasnacht 2008	4
Bummel 2008	7
Die Neue	9
Rätselegge	11
Ussbligg	12

Begriessig:

Sali zämmel!

Do wäre mr also wider mit dr erschte Ussgoob noch de drey scheenschte Dääg im Joor. E tolli Fasnacht ischs wider emol gsi und au dr Petrus het i däm Joor sy Deil drzue byydreit mit drey milden und vor allem droggene Dääg. Kei Verglych mit em nass-kalte Wätter wos denn am Bummelssonntag leider gäh het. Aber s Wätter het däm tolle Bummel-Ussflug nach Schopfheim kei Abbruch do. Bricht und Bilder zur Fasnacht und em Bummel finde dir uf de folgende Sitte. A däre Stell wämmer uns bim Severin und em Dario, für d Fasnachts- und Bummelbricht bedange, wo si uns zuegschiggt hän.

Wie allewyl noch dr Fasnacht dörfe mr au wider e baar neu Gsichter in unsere Glygge begriesse. In dären Ussgoob nämme mr die neue Pfyffer vo de Binggis e biz unter d Lupe. E kurze Steckbrief und Interview gits e biz witer hinde im Junge Stainlemer nochezlääse. Und kei Angscht liebi Dambuure. In dr näggschten Ussgoob beschäftige mr uns denn au mit de neue Dambuure in unserer Glygge.

Au für unseri Rätselfründ gits wie in jederen Ussgoob dr Rätselegge mit eme Bilderrätzel, wos in sich het...

So jetzt wär glaub alles gseit. Mir wünsche vil Spass bim lääse vo dr 55. Ussgoob vom Junge Stainlemer. Bis zum näggschte Mol...

Dom & Niggi

Uffdritt in MuttENZ und im Shoppingcenter St.Jakob:

Im Raame vo dr Promouschen-Tour für d Staine-Fasnacht hän die Junge Stainlemer zwei exklusivi Konzärt veraschtaltet. Eimol die klassisch adächtigi Version zwische de Beton-Blögg vo dr römisch katholische Kirche in MuttENZ und denn kurz vor dr Fasnacht die poppigeri Variante im akkustisch grandiose Shoppingcenter im Joggeli. Die Junge hän s Bad in dr Mängi sichtbar gnosse und me ghört es sig au s aint oder ander Groupie drby gsi..



Die Junge in dr Kirche in MuttENZ...



...und im Yykaufszentrum St.Jakob

Fasnacht 2008

Sujet 2008: Stand Uf wend keini Flägge hesch

Morgenstreich: Endlich war es soweit. die meisten von der Jungen Garde trafen sich im Bierseckerhof mit dem Stamm. Ganz nervös und aufgeregt trafen wir uns um halb vier Uhr vor der Ko-



D Binggis

mödie .Pünktlich um vier Uhr gingen die Lichter aus. Morgestraich vorwärts Marsch! Dabei lief es mir eiskalt den Rücken hinunter .der Morgenstreich war wider ein einmaliges Erlebnis für uns alle.



Montag: Vor dem Stadt Casino trafen sich alle weißen und schwarzen Schafe und auch King Zottel .Bei gutem

Fasnacht 2008

Fasnachts Wetter und einem verletzten Schaf im Käfig marschierten wir durch die Stadt. Die Schafherde zog weiter bis um 2.00 Uhr Morgens, dann gingen alle zurück in ihren Stall.

Dienstag: Am Nachmittag zogen wir im Charivari Kostüm durch die schmalen Gassen der Stadt. Alle zusammen gingen ins Hochhaus essen und danach gässleten wir in den Gassen durch ganz Basel. Die Nacht wurde länger und länger



Mittwoch: mit müden Knochen bestritten wir den dritten tag der Nachmittag genossen wir nochmals in vollen Zügen bei schönem Wetter und bei guter Laune. Auch dieses Jahr hatten wir die ehre den Schnitzelbang Abend im Stadt Theater zu eröffnen. die Krönung des Mittwoch abends war wieder mal das staine totale ein super Erlebnis für jung und alt. nun genossen wir die letzten paar stunden vor dem Endstreich und gingen um ca. vier Uhr mit dem Stammverein zum Morgenessen.



Fasnacht 2008

Es war für mich ein unvergessliche Fasnacht 2008. Als Tambourmajor war es eine super neue Erfahrung und zum Abschluss ein eindrückliches Erlebnis.

Dafür möchte ich mich bei der ganzen jungen Garde recht herzlich bedanken, denn es war auch meine letzte Fasnacht bei den Jungen, bevor ich in den Stamm wechslte.

Herzliche Stainegriß Dario Sailer



Die Jung Garde

Bummel 2008:

BUMMEL 2008

Nach der Fasnacht trafen sich die Jungen Stainlemer am dritten Bummel Sonntag bei dem Tinguely-Brunnen. Von da aus gingen wir ins Kino wo wir den interessanten Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ schauten. In der schrägen Hauptrolle war Johnny Depp als Willy Wonka der nicht mehr ganz dicht ist und dem eine Schokoladenfabrik gehört. Fünf Kinder und je ein Erwachsener pro Kind dürfen die Fabrik besichtigen. Vier der Kinder überleben das ganze nur knapp und das fünfte Kind sollte die Fabrik weiterleiten doch der Junge lehnt ab weil er sich dann von seiner Familie trennen müsste. Nach dem Kino Aufenthalt gingen wir zum Bahnhof von wo aus wir nach Schopfheim fahren. In Schopfheim trennte sich die Junge Garde von den Bingis. Nach dem wir etwas zeit mit Trommeln und Pfeifen in Schopfheim verbracht haben gingen wir in ein Holziges Restaurant in dem wir zu Mittag assen. Nach all den Auszeichnungen die bestimmte Leute bekamen gab es eine Auseinandersetzung mit anderen Restaurant Besuchern. Kurz darauf gingen wir noch ein wenig Schopfheim unsicher machen, bevor wir wieder zum Bahnhof gingen um zurück nach Basel zu fahren.

Zurück in Basel machten wir uns auf den Weg in die Innerstadt. In der Innerstadt liefen wir gewisse Zeit immer am selben Ort herum bevor wir beim McDonalds am Barfüsserplatz Halt machten. Jeder bekam 10 Franken um ein Nachtessen zu kaufen. Ich und ein paar andere gingen zum Stainengrill wo wir Dürüm, Döner und Gyros assen. Auf einmal läutete ein Handy und alle rannten zurück an den Barfi wo einer ein Problem zu haben schien. Als alle da waren war aber nichts mehr los.

Bummel 2008

Nach diesem Halt gab es Probleme, weil ein kleiner Junge der zu uns gehörte nicht zur richtigen Zeit da war. Nach einer Verzögerung ging es dann aber weiter. Schliesslich wurde es Zeit sich mit der alten Garde zu treffen um gemeinsam die Freie Strasse hinunter zu laufen. Was wir schließlich auch taten. Bevor wir uns von der alten Garde trennten gingen wir noch etwas mit ihnen trinken. Danach gingen wir noch weiter in die Innerstadt. Nach einem langen Tag traf sich die Junge Garde noch einmal vor dem Braunen Mutz um noch ein letztes Mal zu trommeln und pfeifen.

Wer nicht nach Hause ging, der ging noch in den Braunen Mutz wo darauf gewartet wurde, dass Fabian Widmer um 0.00 Uhr 18 wurde. Dort wurde auch dieses Bild aufgenommen.



Das Bild isch schyyns uffgnoo worde, kurz nochdäm dr Fabian 18 Joor alt worden isch. Aso denn au vo unserer Sytte no: Häppy Börsdey! (D Redagdoore)

Severin Widmer

Härzligg Willkomme in dr Staine!

Mir begriesse an däre Stell ganz härzlig unseri neue Dambuuren und Pfyffer bi de Binggis. Ihr mergetted scho, dass mir bi de neue Pfyffer dr Plural dörfe bruuche, was jo schon emol positiv isch. Aber mir dörfe das Joor saagen und schrybe 3 (!) neu Pfyffer bi de Binggis begriesse, e tollen Erfolg. So toll, dass mir die drey neue grad für e kurzes Interview in d Pflicht gno hän, so könned ihr euch vo ihne schon emol en erschts Bild mache. Nammentlig sin die drey neue dr Jeremy Drubuy (im Bild linggs), dr Julian Kaufmann (in dr Mitti) und dr Marc Ort (rächts im Bild). Do e kurze Steckbrief vo ihne:

Name: Jeremy Drubuy

Wohnort: Basel

Alter: 9 Joor

Hobbies: Tennis und Schach

Name: Julian Kaufmann

Wohnort: Basel

Alter: 11 Joor

Hobbies: Modällysebahn

Name: Marc Ort

Wohnort: Lörrach

Alter: 14 Joor

Hobbies: Skaten und Basketball



S grossen Interview mit de neue Pfyffer

Also ihr drey, wie sin ihr zu de Stainlemer ko?

M: Ich ha vor 5 Joor schon emol bi de Stainlemer aagfange pfyffe. Ich ha denn uffghört gha und nimm jetzt e neue Aalauf.

JD: Mir sin über s Inserat uf d Stainlemer uffmerggsam worde

JK: E Kolleeg vo mir, dr Cédric, isch scho Dambuur bi de Junge Stainlemer. Er het gemeint d Staine sig die gailschti Glyggen und dorum hani au do agfange.

Worum hän dir euch für s Pfyffen entscheide?

JK: Ych ha schon emol drummlet und zwor bim Dupfclub. Mir hets denn aber bi däre Glygge nid eso gfalle und dorum hani uffghört. Ych find aber d Fasnacht toll und ha dorum wider in e Glygge welle zum lehre Piccolo spiile.

M: Mir kenne d Familie Hermann guet und si hän mi überzüggt Piccolo z spiile.

JD: Mi ältere Brueder, dr Nico, het das Joor bi de Stainlemer aagfange drummle. Mir hän nid beidi welle s glyche mache und wäge däm han ich mi für s Pfyffen entscheide.

Wie isch dr Inschdruggder (Andi Stulz) eso? Isch är guet?

JD: äähmm... Ääh... joo. (Was dr Jeremy wirgglig vom Inschdruggder dänggt, het är sich denn doch nid ganz getraut z saage...)

M: Är isch ganz ok

JK: Dr Andi isch sehr nätt (e voila... goht doch!)

...

In dr näggschten Ussgoob stelle mr denn die neue Dambuure vor!

Rätselegge

Findsch die 6 Fähler im untere Bild:



Lösig vom Rätsel:

- 1. em Hans-Jörg si Bart
- 2. s Apothekeschild
- 3. dr Blocherahänger
- 4. d Sunnebrille
- 5. s Papierli am Bode
- 6. d Zigarre

Ussbligg:

Nach dr intensive Zyt rund um d Fasnacht gohts jetzt wiider e biz ruhiger uf e Summer zue aber trotzdem gits do none baar Programm-pünggt. Zum eine hän d Iebigsstunde wiider agfange, damit zwüsche de Fasnachte s Pfyffe und Drummle nid ganz verlore goot und me sich wiider mol seet.

Zum andere finde im Summer au divärsi Aggtivitäté im Raame vom Staine-Summerprogramm statt.

Jetzt blibt uns nur no z saage: mir wünschen euch e tolli Zyt und schöni summerferie! Bis zur 56. Ussgoob vom Junge Stainlemer!

Dom&Niggi

